

# Was ist Coaching?

Pflegekinder-Aktion Zürich

In Berufen, in denen die zwischenmenschliche Beziehung im Zentrum steht, ist Coaching / Supervision in den letzten Jahren selbstverständlich geworden.

Die Beratungssitzungen ermöglichen Distanz und Klärung, Überblick und neue Einsicht. Gemeinsam werden Entscheidungsgrundlagen und Lösungen erarbeitet.

Coaching kann nicht nur bei akuten Schwierigkeiten, sondern auch als Begleitung in Anspruch genommen werden. Es ist in der Regel zeitlich begrenzt.

# Coaching für Pflegeeltern

Kostenbeiträge



Pflegekinder-Aktion Zürich  
Geschäftsstelle  
Schulhausstrasse 64  
8002 Zürich

Fon 044 201 15 52  
Fax 044 201 15 19  
eMail: [info@pazh.ch](mailto:info@pazh.ch)  
[www.pazh.ch](http://www.pazh.ch)

PC-Konto 80-1420-6



„Erst vor kurzem haben wir ein Pflegekind in unsere Familie aufgenommen. Jetzt bewegt uns viel Neues.“

„Manchmal ist es nicht leicht, mit den Eltern unseres Pflegekindes den Rank zu finden.“

„In letzter Zeit wird mir alles zuviel – ich weiss manchmal nicht mehr, wo mir der Kopf steht!“

## Coaching – wozu und wann?

Pflegeeltern können – wie andere Berufsgruppen des sozialen Feldes auch – Coaching / Supervision beanspruchen.

Sei es bei Schwierigkeiten mit dem Pflegekind oder mit dessen Eltern, bei Fragen zur Schule oder Differenzen mit involvierten Behörden: Der Supervisor, die Supervisorin trägt aus der Distanz dazu bei, aktuelle Probleme besser zu verstehen und eine andere Perspektive zu finden.

Alle SupervisorInnen, die mit der Kontaktstelle Pflegekinderwesen zusammen arbeiten, haben eine spezialisierte Ausbildung und einen vertieften Bezug zur Pflegekinder-Thematik.

Ihre Angaben werden vertraulich behandelt.

Die Arbeitsweise

Die Arbeitsform hängt stark von der Supervisorin, vom Supervisor, und von Ihnen selbst ab. Es bewährt sich deshalb, den definitiven Entscheid für eine Zusammenarbeit *nach* einem ersten Treffen zu fällen.

Die Finanzierung

Ein Coaching dauert meist zwischen 3 und 8 Sitzungen von 1 bis 2 Stunden. Übernimmt die platzierende Stelle die Finanzierung nicht, leistet die Pflegekinder-Aktion Kostengutsprache. Die Rück-Finanzierung ist durch die Viktor Dürrenberger-Stiftung garantiert. In der Regel beteiligen sich Pflegeeltern mit 10% an den Kosten.

## Coaching – wie gehe ich vor?

- Suchen Sie sich selbst einen Coach, fragen Sie bei anderen Pflegeeltern nach deren Erfahrungen. Nehmen Sie mit ein oder zwei SupervisorInnen Kontakt auf.
- Bestellen Sie bei der Pflegekinder-Aktion Zürich das Antrags-Formular für die Kostengutsprache.
- Wenn Sie die Zusammenarbeit abgesprochen haben, retournieren Sie das ausgefüllte Formular.

Möchten Sie Ihre Erfahrungen lieber in einer Gruppe, zusammen mit anderen Pflegeeltern, besprechen?  
Sind Sie an einer längerfristigen Begleitung interessiert?  
Rufen Sie uns an.